

Amt: Amt I
Datum: 23. März 2011
Az.: I - 05.04.2011

Nr. 2011/I/771

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kindergartenausschuss	05.04.2011	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II
Amt IV

Handz. Gemeindegänger:

Betrifft: Kindergarten Lüttje Hus
Antrag des Elternrates des Kindergartens Lüttje Hus sowie des
Fördervereins Lüttje Hus e.V. auf Einrichtung eines
Bewegungsraumes nebst Geräteraum für den Kindergarten Lüttje Hus

Sachdarstellung:

Neben den Gruppenräumen sowie dem eigenen Außenspielbereich steht den Kindern des Kindergartens Lüttje Hus täglich für 30 Minuten die Sporthalle der Grundschule Edeweicht zum Toben und Rennen zur Verfügung. Da aufgrund der intensiven Nutzung der Sporthalle durch die Grundschule keine weiteren Hallenzeiten zur Verfügung gestellt werden können, beantragt der Elternrat und der Förderverein des Kindergartens Lüttje Hus die Schaffung eines eigenen Bewegungsraumes mit Geräteraum, um den Bewegungsdrang der Kinder kontinuierlich besser fördern zu können.

Hier werden seitens des Elternrates und des Fördervereins zwei Alternativen vorgeschlagen:

Alternative 1: Umbau der Eingangshalle zum Bewegungsraum

Die jetzt gemeinschaftlich von Grundschule und Kindergarten genutzte Eingangshalle wird zum Bewegungsraum umgebaut. Des Weiteren wird der seitliche, zu den Lehrerparkplätzen führende Flur zum Geräteraum umgebaut. Der Eingang für die Grundschüler wird vom Schulhof aus in den zweiten seitlichen Flur verlegt. Der Eingang für den Kindergarten wird in den bereits vorhandenen Windfang verlegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gesetzlich ist bei der Schaffung eines Bewegungsraumes eine Bewegungsfläche von 3,00 qm pro Kind vorgesehen. Da der jetzige Eingangsbereich lediglich eine Fläche von ca. 50,00 qm aufweist und man für eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern bereits eine Fläche von 75,00 qm benötigt, ist dieser zu klein.

Des Weiteren ist der jetzige Eingangsbereich fensterlos, so dass ein Oberlicht sowie eine Lüftungsanlage eingebaut werden müssten.

Außerdem ist der an den Bewegungsraum grenzende Flur aus baurechtlicher Sicht zu schmal. Dieser muss zwingend mindestens 2,0 m breit sein.

Eine Umsetzung entsprechend des Vorschlags ist somit baurechtlich nicht umsetzbar.

Alternative 2: Anbau eines Bewegungs- und Geräteraumes im Schulhofbereich

Ein Teil des jetzigen Außenbereichs der Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule wird zur Errichtung eines neuen Bewegungs- und Geräteraumes sowie Sanitäreinrichtungen für die Mitarbeiterinnen genutzt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Neben dem Neubau des Geräteraumes müssten diverse Änderungsarbeiten im Flurbereich des Kindergartens sowie der Neubau eines Pausenganges um den Bewegungsraum herum erfolgen. Nach Berechnung des Bauamtes der Gemeinde Edewecht wäre hier mit Baukosten von insgesamt ca. 255.000,- € zu rechnen. Zuschüsse von Kreis, Land oder Bund sind nicht zu erwarten.

Der durch den Anbau verbleibende Außenbereich der Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule würde nach Abzug der Feuerwehrezufahrt auf ein Minimum eingeengt werden.

Verwaltungsseitiges Fazit:

Die von den Vereinen vorgeschlagene Alternative 1 ist aus baurechtlicher Sicht nicht durchführbar und die Alternative 2 zur Zeit nicht zu finanzieren.

Verwaltungsseitiger Vorschlag:

Für die Außenstelle der Astrid-Lindgren-Schule ist die Schaffung eines Bewegungsraumes geplant. Es soll ein bereits bestehender Fachraum entsprechend umgebaut und hergerichtet werden. In der Prioritätenliste „Schule“ befindet sich diese Maßnahme zur Zeit an zweiter Stelle, so dass in näherer Zukunft mit einer Realisierung, vorbehaltlich der Finanzierung, gerechnet werden könnte. Hierbei ist angedacht, dem Kindergarten Lüttje Hus täglich feste Nutzungszeiten einzuräumen.

Beschlussvorschlag:

Die im Antrag des Elternrates und des Fördervereins des Kindergartens Lüttje Hus aufgezeigten Varianten zur Realisierung eines Bewegungsbereiches sind aus baurechtlicher und finanzieller Sicht nicht umsetzbar. Der Wunsch der Eltern auf Schaffung eines Bewegungsraumes, auch zur Nutzung durch die Kinder des Kindergartens Lüttje Hus, soll im Zusammenhang mit den weiteren Beratungen im Schulausschuss zur dortigen Prioritätenliste und dem Maßnahmenpunkt „Bewegungsraum Außenstelle Astrid-Lindgren-Schule“ vorgetragen und berücksichtigt werden.

Anlagen:

Antrag des Elternrates sowie des Fördervereins des Kindergartens Lüttje Hus